

Prophylaxe funktioniert und birgt Zukunftspotenzial

In der zahnärztlichen Prophylaxe haben die Zahnärzte den richtigen Weg eingeschlagen. In den letzten Jahren verzeichnete die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V) einen deutlichen Kariesrückgang bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland und weniger zahnlose Senioren zwischen 65 und 74 Jahren. Die erreichten Erfolge gilt es nun zu sichern und konsequent auszubauen.

Eine der jüngeren und chancenreichen Technologien heißt: Laser. In der professionellen Prophylaxe bietet insbesondere der Diodenlaser (z.B. bei 635 und 660 nm) ergänzend zu klassisch-bewährten Verfahren (Scaling und Root Planing mit Handküretten oder Ultraschallsystemen bzw. Pulverstrahlgeräten) zusätzliche Möglichkeiten zur Keimabtötung und Oberflächendekontamination etc. Darüber hinaus lässt sich immer häufiger sogar bei restaurativen Maßnahmen die Prophylaxe direkt mitberücksichtigen. Ein Beispiel stellen fluorid- und phosphatreiche Gläser dar, denn sie können über ihre Funktion als Füllungswerkstoffe auch die Remineralisierung des Dentins verbessern. Diesem Zweck dienen auch bestimmte Zahncremes, und sie sind sogar in der Lage, mikroskopisch kleine Kavitäten zu schließen. Dadurch verringert sich

ebenso die Empfindlichkeit des betreffenden Zahns.

Handzahnbürsten und elektrische Zahnbürsten zeichnen sich durch eine immer stärkere Differenzierung in Richtung altersgerechte Ausführungen aus. Das lässt sich unter anderem an voluminöseren Griffen für Senioren oder speziellen Elektrozahnbürstenaufsätzen für Prothesenträger ablesen. Bei Parodontalerkrankungen bewähren sich klassische Therapieansätze unter Anwendung von Antibiotika, Chlorhexidin, Hydroxylapatit und natürlichen antibakteriellen Inhaltsstoffen – in der Praxis wie in einschlägigen Studien.

Indessen machen digitale Technologien die elektrische Zahnbürste zu einem Monitoring- und Training-Tool für effektivere Mundpflege. Und Kinder und Jugendliche könnten in Zukunft häufiger Prophylaxe spielend erlernen, denn

Computerspiele erhöhen den Spaß bei der Prävention und damit die Compliance. (mehrere Spiellevel, Download auf PC, Mac).

„Auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 12. bis zum 16. März 2019 in Köln zeigt sich die gesamte Bandbreite der Chancen einer klinisch modernen und in der Patientenansprache zeitgemäßen Prophylaxe“, sagt Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI). „Häusliche Mundpflegemittel, die professionelle Prophylaxe und digitale Tools – damit lässt sich Prophylaxe heute in einer Konsequenz betreiben wie nie zuvor. Wegen der enormen Vielfalt empfehle ich insbesondere einen Besuch mit dem gesamten Praxisteam.“

Quelle: www.ids-cologne.de

Die neue Formel für einen gesunden Mundraum

Duales Zink und Arginin – diese neuartige Formel für die Colgate Total® Zahnpasta sorgt für ein breites Spektrum an Vorteilen für die Mundgesundheit. Ob Schutz vor Plaque und Gingivitis, Karies, Dentinhypersensibilität oder Halitosis: Für mundgesunde Patienten, bei denen keine besonderen therapeutischen Maßnahmen angezeigt sind, ist die neue fluoridhaltige Zahnpasta der ideale, zweimal tägliche Begleiter. Neugierig geworden? Auf der Internationalen Dental-Schau können Zahnmediziner und Praxisteams die neue Technologie am Stand von CP GABA live erleben.



CP GABA GmbH
www.cpgabaprofessional.de
 Halle 5.2, A010, B019

Neues Präventionsmodul in idealer Patientenabstimmung

Trotz rund einer Million PAR-Behandlungen pro Jahr zählen parodontale Erkrankungen auch heute noch zu den häufigsten Krankheitsbildern Deutschlands. Nicht mitgezählt sind die Behandlungen von periimplantären Infektionen, deren Anzahl bei rund 1,3 Millionen gesetzten Implantaten allein im vergangenen Jahr weiter ansteigen dürfte. Damit sich weder eine Parodontitis noch

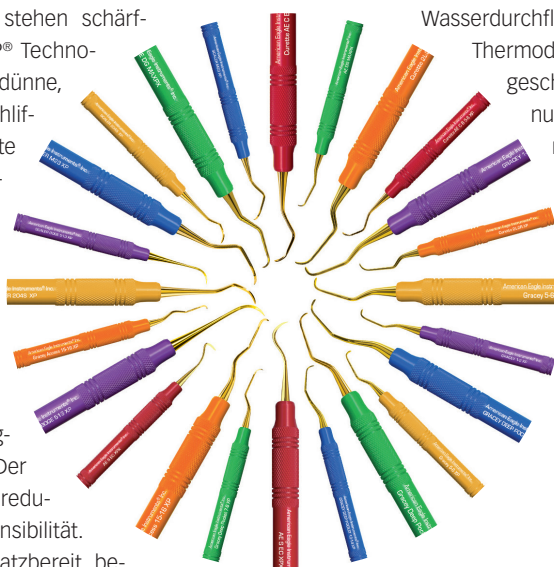
Periimplantitis manifestieren, sind Präventionsmaßnahmen erforderlich, die individuell auf den einzelnen Patienten, seine Mundsituation und Allgemeingesundheit zugeschnitten sein sollten und auf einer präzisen, schnell verfügbaren und zuverlässigen Diagnose basieren. Zu diesem Zweck wurde das neue CGM Z1.PRO Perio-Prevention-Modul entwickelt. Es ist ebenso genial wie die Kooperation beider beteiligter Unternehmen: CGM Dentalsysteme und dentognostics. Beide haben ihr gesamtes Know-how und ihre unterschiedlichen Expertisen gebündelt, um die digitale molekulare Chairside-Diagnostik mit Biomarker-Technologie in das neue Modul zu integrieren und eine optimale Verbindung zum komplexen Zahnarztinformationssystem CGM Z1.PRO zu schaffen. Der über dieses System ausgedruckte Analysebericht gibt dem Patienten einen konkreten Einblick in den gegebenenfalls zusätzlich erforderlichen Behandlungsbedarf. Das fördert neben der Compliance auch die Kompetenz des Dentalhygieneteams.



CGM Dentalsysteme GmbH
www.cgm-dentalsysteme.de
 Halle 11.1, F050-H051

Effiziente Parodontalinstrumente sparen Behandlungszeit

Auf der Internationalen Dental-Schau präsentiert der Dentalkonzern Young Innovations sein umfangreiches Sortiment mit den Marken American Eagle, Young, Microbrush®, DryTips® und Zooby®. Bei American Eagle stehen schärfreie Parodontalinstrumente mit XP® Technologie im Mittelpunkt. Sie haben dünne, scharfe Klingen, die nicht nachgeschliffen werden müssen. Die Instrumente behalten über die gesamte Lebensdauer ihre Form und Funktionalität. Extrafeine Arbeitsenden vereinfachen den Zugang zu Zahnzwischenräumen und Parodontaltaschen, dadurch wird die Therapie besonders schonend. Mit den rasiermesserscharfen Klingen werden Beläge nicht mehr abrasiv weggeraspelt, sondern sanft entfernt. Der Behandler kann den Kraftaufwand reduzieren und behält seine taktile Sensibilität. XP® Instrumente sind jederzeit einsatzbereit, besonders haltbar und deshalb kostengünstig. Die Reinigung und Sterilisation von Handinstrumenten wird mit den neuen Galaxy Instrumentenkassetten besonders sicher und effizient.



Sie sind in drei Größen erhältlich, bestehen aus korrosionsgeschütztem Edelstahl und sind mit lebensmittelechten Silikonschienen ausgestattet. Das innovative Design schützt die hochwertigen Tools und garantiert die Stabilität und Festigkeit des Gehäuses. Ein lasergeschnittenes Muster optimiert den Wasserdurchfluss und erhöht die Effizienz im RDG/Thermodesinfektor, abgerundete Kanten und geschlitzte Ecken reduzieren die Trocknungszeit. Der Kassettenverschluss wird mit nur einer Hand bedient, die farbocodierten Silikonschienen können variabel platziert werden und sind mit allen gängigen Griffdurchmessern kompatibel. Messebesucher sehen darüber hinaus das Prophylaxeportfolio von Young und Zooby® sowie die Parotispflaster DryTips® und neue, ultrafeine Applikatoren von Microbrush®.

Young Innovations Europe GmbH
www.ydnt.de/de/home-de
 Halle 11.2, P058



Mundgesundheit mit nachhaltigen Materialien

TePe zeigt weiterhin Initiative für eine zukunftsorientierte nachhaltige Entwicklung und stellt auf der Internationalen Dental-Schau erstmals Produkte aus erneuerbaren Rohstoffen vor – ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Sortiment. Die TePe GOOD® Zahnbürste ist das erste Produkt einer neuen Reihe aus biobasiertem Kunststoff ohne Abstriche bei Qualität, Design oder Hygiene. Sie besteht aus nachwachsenden Rohstoffen wie Zuckerrohr und Rizinusöl. 95 Prozent der Kohlenstoffemissionen des Produkts werden im Laufe ihres Lebenszyklus zurückgeführt, sodass die Zahnbürste nahezu klimaneutral ist. Bei der Produktion am Hauptsitz von TePe in

Malmö (Schweden) wird zu 100 Prozent grüne Energie eingesetzt. Ein Teil davon stammt aus der unternehmenseigenen Solaranlage auf dem Dach. Alle Produkte werden in Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Experten entwickelt, um die optimale Mundgesundheit zu fördern. Die TePe GOOD® Zahnbürste ist das erste aus einer Reihe von zukünftig geplanten und dabei nachhaltigen Produkten im Sortiment. Als nächstes werden auch Zungenreiniger und der beliebte TePe Mini Flosser™ zur Verfügung stehen.

TePe D-A-CH GmbH

www.tepe.com

Halle 5.2, B010-C019

Einer für alles: Ultraschallgerät feiert 20. Jubiläum

Sein Name steht für sichere, sanfte und zugleich hocheffiziente Parodontalbehandlung, Erhaltungs- und Periimplantitistherapie: Der „Vector®“ von Dürr Dental ist aus der modernen Zahnmedizin



der linearen Schwingungsumlenkung seit 1999 geschrieben hat. Durch die Umlenkung der Ultraschallschwingungen bewegen sich die Instrumente axial parallel zur Wurzeloberfläche, was eine erschütterungsfreie und minimalinvasive Therapie möglich macht. Biofilm, Bakterien und Ablagerungen werden so gründlich und schonend entfernt. Zurück bleiben glatte, saubere Oberflächen, die Patienten und Behandler strahlen lassen.

nicht mehr wegzudenken. 2019 feiert das innovative Ultraschallgerät sein 20-jähriges Jubiläum. Die hohen Standards der drei Geräteausführungen (Vector® Paro, Vector® Paro Pro und Vector® Scaler) sind das Ergebnis einer einzigartigen Entwicklungsgeschichte, die Dürr Dental als einer der Pioniere auf dem Gebiet

DÜRR DENTAL SE

www.duerrdental.com

Halle 10.1, F030-G039, F040-G041

ANZEIGE

A banner for the 'Designpreis 2019' award. It features a line drawing of a modern dental practice interior on the left. The text 'DESIGNPREIS' is written in large, bold letters, with 'DESIGN' in black and 'PREIS' in pink. Below this, it says 'Deutschlands schönste Zahnarztpraxis' and '2019'. At the bottom left is the logo for 'ZWP ZAHNARZT WIRTSCHAFTS PRAXIS'. At the bottom center is 'OEMUS MEDIA AG · WWW.DESIGNPREIS.ORG'.

Sonic Schallzahnbürste sorgt für effektive Mundpflege

Die meisten Patienten wissen es: Die gründliche Pflege der Zähne ist nicht nur aus optischen, sondern auch gesundheitlichen Gründen eine absolute Notwendigkeit. Doch leider geschieht die tägliche Prophylaxe nicht immer mit der nötigen Sorgfalt und Ausdauer. Vor allem schwer zugängliche Bereiche wie Interdentalräume, Zahnfleischrand oder der Bereich der hinteren Backenzähne werden oftmals in der Putzroutine vernachlässigt. Um die Zähne deutlich effektiver zu reinigen, kann eine Sonic Schallzahnbürste, wie die GUM® ActiVital®, Patienten in der häuslichen Prophylaxe unterstützen. Denn Schallzahnbürsten unterscheiden sich von konventionellen elektrischen Zahnbürsten durch die deutlich höhere Frequenz ihrer Schwingungen sowie die Art der Bürstenkopfbewegung. Die batteriebetriebene GUM® ActiVital® Sonic Schallzahnbürste reinigt mit 12.000 Schwingungen pro Minute und stimuliert zusätzlich sanft das Zahnfleisch. Die mikrofeinen Borstenspitzen kommen im Vergleich mit einer Handzahnbürste deutlich tiefer unter den Zahnfleischrand und entfernen bis zu 50 Prozent mehr Plaque im Interdentalraum. Der Griff der Schallzahnbürste ist ergonomisch geformt, und der Bürstenkopf sowie die Batterie sind austauschbar. Die Sonic Schallzahnbürste ist in den Farben Weiß und Schwarz ab sofort auch in ausgewählten Drogeriemärkten erhältlich.



Sunstar Deutschland GmbH
www.gum-professionell.de
Halle 5.2, A030-B031

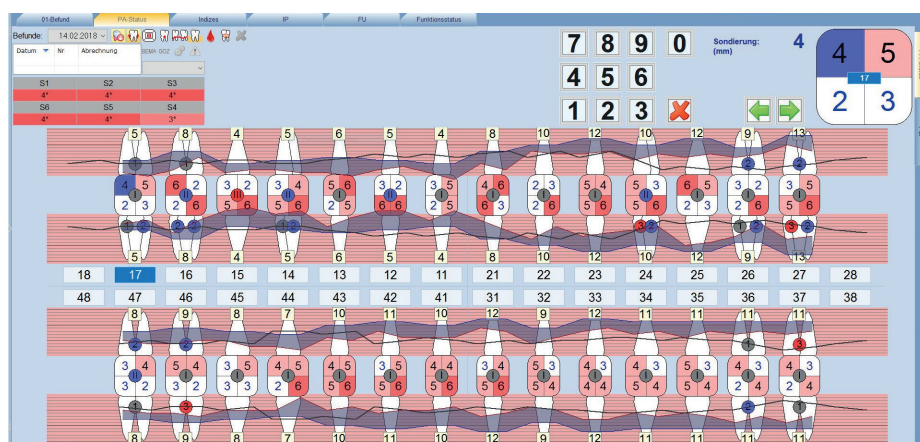
Befunddokumentation mit parodontaler Diagnose

Computer konkret richtet in diesem Jahr den Fokus auf die speziellen Erweiterungen im parodontologischen Bereich. Das

lich. Die Datenerfassung wurde insgesamt effektiver gestaltet und ermöglicht frei definierbare Messfolgen mit bis zu zehn Messstellen pro Zahn. In diesem Zuge wurde sowohl das Risikodiagramm nach

richtigen Hilfsmitteln heute kein Problem mehr. Bereits die Anmeldung in ivoris® kann ganz einfach über eine persönliche Zugangskarte geschehen. Die Technologie

dahinter ist ein RFID-Chip. Der Nutzer wird durch Auflegen des Chips angemeldet und im gesamten Programm mitgeführt. Die lästige Protokollierung des Signums entfällt und spart wertvolle Zeit. Selbst die Dokumentation kann im Handumdrehen geschehen. Mit ivoris® workflow wurde die Eingabe der Karteinträge und die Navigation im Programm stark vereinfacht. Der Anwender wird dank einer neuen Oberfläche durch das Programm geleitet. Sie besteht aus Panels und Buttons, die individuell eingerichtet werden

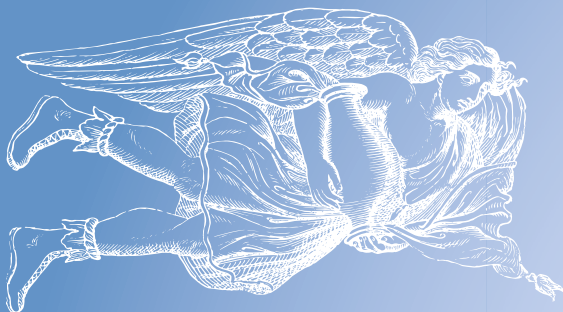


Befundfenster in ivoris® wurde nicht nur optisch überarbeitet, sondern hat auch neue Funktionen erhalten. Die Befunddokumentation kann nun wissenschaftlich orientiert erfasst werden. Dabei wird sie im Hintergrund automatisch in ein Äquivalent für die Kassenabrechnung umgewandelt. Wahlweise ist die Eingabe der Rezession oder des Attachments mög-

lich. Lang und Tonetti als auch das Fenster zur parodontologischen Diagnose ins Programm eingebunden. Letzteres zeigt ein Screening der Taschentiefen und des Attachementniveaus inklusive deren prozentualer Verteilung und Berechnung von Durchschnittswerten. Im Praxisalltag ist schnelles und sicheres Arbeiten oftmals ein Widerspruch in sich, aber mit den

können. So werden alle Praxisabläufe vor-konfiguriert und am Behandlungsplatz nur der entsprechende Workflow durch-gespielt.

Computer konkret AG
DentalSoftwarePower
www.ivoris.de
Halle 11.1, A031



EURUS.

Benannt nach dem Gott des Ostwindes,
der in der antiken Mythologie Kornfeldern
den gesegneten Regen brachte,
verkörpert Eurus unsere Überzeugung,
Zahnärzten in Europa und weltweit höchst
zuverlässige Produkte in japanischer
Qualität an die Hand zu geben.

+++ ERLEBEN SIE DIE NEUE BEHANDLUNGSEINHEIT



IDS
2019

Besuchen Sie uns auf der IDS
in Köln vom 12. bis 16. März 2019
in der Halle 11.2 am Stand Q010/R019!

WEIT **Eurus** LIVE AUF DER IDS IN KÖLN +++



Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.belmontdental.de